



## **Herzlich Willkommen in der djo- Jugendfreizeitstätte Bosau!**

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Gruppe einen schönen Aufenthalt und spannende Tage auf unserem Freizeitgelände.**

Natürlich wollen alle Gäste schöne Tage hier bei uns erleben. Das riesige Gelände bietet alle Möglichkeiten dazu. Damit alle zufrieden nach Hause fahren können, erwarten wir von allen Gästen Rücksichtnahme und Kooperation.

Daher ist es besonders wichtig, dass die Betreuer der Gruppen miteinander kommunizieren.

Wir stellen, wenn möglich, alle Gruppenleiter einander vor. Ansonsten finden Sie auf den Begrüßungszetteln im Eingangsbereich die Namen und Unterkünfte der einzelnen Gruppen, damit Sie Ihre Anliegen besprechen können.

Ihre Ansprechpartner bei uns auf dem Gelände sind:

### **Das Heimleitungsteam Cora Reck und Frauke Jähn**

**Cora Reck: Heimleitung und Küchenleitung:** Mo.+Di.+Fr.+Sa.+So. in der Zeit von 07.30-13.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr (04527-979887)

**Frauke Jähn:** Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 -12:30 Uhr; Samstag 09.00-10.00 Uhr (04527-220 + 01573 7845988)

Hausmeister Armin Janke Montag und Freitag von 8-13 Uhr

Private Pkw der Gäste müssen auf den Gästeparkplätzen P1 und P2 auf dem oberen Gelände (gegenüber dem Zeltplatz) abgestellt werden!

Im Bereich der Zufahrt, des Hauses, der Hütten, des Waschhauses gilt absolutes Parkverbot! Wohnmobile und Wohnwagen können nach Absprache an definierten Plätzen abgestellt werden.

Ausnahmen nur kurzzeitig zum Be- und Entladen.

Wir verweisen auf die Hausordnung. Bitten Sie Ihre Teilnehmer diese zu lesen und zu beachten. Jedes Zimmer macht bei der Anreise eine Mängelliste, auf der die groben Mängel und Schäden notiert werden und händigt die Liste den Betreuern aus.

Nachtruhe ist von 22.00 – 07.00 Uhr einzuhalten.

In der Zeit nicht duschen, Billard oder Ball spielen, auf dem Gelände oder im Haus toben! Generell ist auf dem Gelände Musik nur in geringer Lautstärke erlaubt. Richtwert: Akustische Gitarre und normaler Gesang!

Jede Gruppe erhält Zimmerschlüssel und den Schlüssel Nr: **A2** für die Haustür und weitere Räume sowie den Betreuerflur.

Betreuerflur mit Getränkekühlschrank (Strichliste), erste Hilfe Material, Glühlampen, und diverses Nützliches. Außerdem befindet sich dort ein Kühlschrank für Gäste (Medikamente, eigene Lebensmittel...) und Schlüssel für Sicherungskästen, Trockenkeller, Seeküche etc.

Das Kaminzimmer im Obergeschoß ist Betreuern vorbehalten. Dort finden sie u.a. Gläser, einen Wasserkocher und Tee sowie einiges Nützliches. Kein Feuer im Kamin machen!

Bettwäsche liegt im Eingangsbereich des Haupthauses im Colli links bereit. Ebenso die Schmutzwäschebeutel für die Abreise.

Am Abreisetag oder freitags bis 09.00 Uhr die benutzte Bettwäsche in die entsprechenden Beutel verpacken (~1 Beutel / Zimmer oder Hütte). Die Beutel mit Schmutzwäsche seitlich neben den Haupteingang des Hauses bringen. Beschädigte oder stark verschmutzte Bettwäsche bitte separat verpacken und kenntlich machen.

Die Teilnehmer sollen kein Geschirr oder Besteck mit nach draußen nehmen.

Am Tafelwasserautomaten können alle Gäste ihre Trinkflaschen auffüllen oder auch nur ein Glas Wasser trinken. Hauseigene Flaschen und Becher bitte im Speisesaal lassen!

Bitte der Küchenleitung oder der Heimleitung den letzten Stand der TN-Zahlen, Vegetarier, Allergiker, Schweinefleisch-freie-Verpflegung (14 Tage vor der Anreise über [info@djo-bosau.de](mailto:info@djo-bosau.de)), durchgeben. Für besondere Lebensmittel steht ein Kühlschrank im Betreuerflur zur Verfügung (Schlüssel A2).

Kanuverleih: wir verfügen über 15 Kanadier mit je drei bis vier Sitzbänken, Kajaks und SUP-Boards. Dazu entsprechende Auswahl an Paddeln und Schwimmhilfen in verschiedenen Größen. Auch ohnmachtssichere Kinderwesten ab 10 kg stehen zur Verfügung. Grundsätzlich ist jeder Gruppenleiter / Erziehungsberechtigte selbst für die sichere und korrekte Nutzung der Kanus und die Sicherheit der Paddelnden verantwortlich. Verleih ist nur möglich nach vorheriger schriftlicher Anerkennung der Regeln und Sicherheitshinweise.

Die genauen Öffnungszeiten des Kiosks stehen am Kiosk. Leergut wird zurückgenommen gegen Pfandrückgabe. Neben den Snacks erhalten Sie auch Briefmarken, Postkarten, Batterien, Zahnbürsten, Zahncreme etc.

Die Post kann im Eingang des Hauses in die gelbe Postbox eingeworfen werden.

Ein schnurloses Telefon steht Gästen kostenfrei zur Verfügung. Die Rückrufnummer ist 04527-979887. Nutzung bitte mit Heimleitung oder Küche abstimmen.

Jede Gruppe darf einmal die Disco nutzen. Die Kinder können mit eigenen CDs oder Abspielgeräten mit Kopfhöreranschluss selbst Musik machen. Anschließend den Raum säubern und wieder herrichten.

Wenn Sie ein Lagerfeuer machen wollen, melden Sie dies **bitte bis zum Mittagessen** bei der Heimleitung an. Darin enthalten sind Brennholz, Zutaten für Stockbrot und Popcorn mit Topf am Stiel. Es stehen verschiedene Plätze zur Verfügung, die auf dem Geländeplan eingezeichnet sind. Keine neuen Stellen einrichten! Anzündholz bitte sammeln lassen. Nur Bruch- und Totholz sammeln. Alles Bauholz (länger als 1 Meter gerade und / oder gehobelte Kanten) liegen lassen. Sonst müssen wir den Schaden in Rechnung stellen. Zum Anzünden können sie aus dem Container neben dem Kucheneingang Altpapier verwenden. Das Feuer darf nicht höher als 1 Meter brennen, achten Sie darauf, dass nicht unkontrolliert Holz nachgelegt wird. Bei starkem Wind oder Trockenheit ist ein Feuer verboten! Nach Abschluss das Feuer löschen und den Platz aufräumen (Müll sammeln, Reste von Brennholz stapeln /auf einen Haufen legen).

Die Nutzung der Gruppenräume ist, wenn nicht fest gebucht, mit anderen Gruppen zu koordinieren. Bitte achten Sie darauf, die Räume sauber und aufgeräumt zu hinterlassen. Die Teilnehmer sollen nicht selbstständig und allein in die Räume gelassen werden.

Wichtig: Wenn die Gruppenräume (Seminarraum, Speisesaal...) umgebaut wurden, unbedingt wieder ordentlich herrichten. Das Umbauen der Zimmer ist nicht gestattet.

Fernseher, Video, DVD-Player sind im TV-Raum (Seminarraum 1) vorhanden. Die Nutzung bitte mit der Heimleitung abstimmen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Teilnehmer die Sanitärräume sauber hinterlassen. Für Betreuer sind die Waschräume im OG links (gegenüber Zimmer 26) vorgesehen. Kinder und Jugendliche sind dort nicht erlaubt.

Der Segelsteg ist für Paddler, Angler und Schwimmer tabu!

Das Zirkuszelt darf nicht betreten werden – **Verletzungsgefahr!**

Angeln bitte nur mit ausreichend Abstand von den Booten und Badenden. Zum Angeln wird der Fischereischein und eine Erlaubnis benötigt, die bei der Touristinfo in Bosau gekauft werden kann. Segelsteg großräumig freihalten! Unfallgefahr!

Rauchen ist in und vor allen Unterkünften verboten! Bitte Rücksicht nehmen auf Kinder (Vorbildfunktion!) und Nichtraucher. Die Kippen entsprechend entsorgen.

Alkohol darf nur in den Gruppenräumen (Seminarraum, Kaminzimmer, Lagerfeuerplatz) getrunken werden und nur ab 18 Jahren.

**Grundsätzlich gilt:**

**Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Alkohol hat Vorrang! Also kein öffentlicher Konsum. Der Speisesaal ist alkoholfreie Zone!**

Am Abend vor der Abreise sammeln alle Gruppen in der Zeit von 19.00-19.15 Uhr Müll um die Unterkünfte, Waschhaus, Uferweg, Spielplatz, Zeltplatz. Die Betreuer stimmen die Bereiche ab. Am Wochenende oder in den Ferien findet das vor der Abfahrt statt.

Am Abreisetag die Bettwäsche in Beutel packen, Unterkünfte und Sanitärräume besenrein hinterlassen, Flure fegen. Die Spielgeräte im Kiosk abgeben. Entnahmen aus dem Kühlschrank bezahlen. Alle Fenster schließen, Licht in allen Räumen ausschalten und die Heizung abstellen! Zu guter Letzt: Schlüssel abgeben oder in den Briefkasten werfen, nachdem das Haus und die Hütten abgeschlossen sind.

Stromausfall: Schlüssel für die Sicherungskästen finden sie im Flur hinter dem Speisesaal (Nr. **A1**). Sicherungen: im Erdgeschoß, hinter Hütte 6 sowie neben dem Pförtnerhaus am Zeltplatz.

Brandwarnanlage: Bei Alarm im Display die Meldung checken, welcher Raum betroffen ist und prüfen, ob tatsächlich ein Brandfall eingetreten ist. Bei Fehlalarm den Code 555555 eingeben und die Meldung ausschalten.

Wasserrohrbruch: im Keller Haupthahn absperren.

Bitte die Notruflisten im Eingangsflur und der Anreisemappe beachten.

# HAUSORDNUNG

## INFORMATIONEN - HINWEISE - EMPFEHLUNGEN

Bitte bei der Ankunft die Zimmer/Hütten/Zelte kontrollieren und festgestellte Schäden sofort der Heimleitung melden (Schadenprotokoll).

Bettwäsche wird aus hygienischen Gründen verbindlich und kostenpflichtig vom Haus gestellt.

Die Zimmer/ Hütten/ Zelte sind täglich zu säubern, anfallender Müll ist in die entsprechenden Wertstoffbehälter zu entsorgen, die sich gegenüber dem Kucheneingang hinter dem Sichtschutz befinden. Mülltrennung ist nicht erforderlich, da der Entsorgungsbetrieb selbst trennt.

Das Auswaschen von Wäsche in den Waschräumen ist nicht gestattet. Auf Anfrage können Gruppen bei uns Wäsche waschen und trocknen. Eine Waschmaschinenfüllung (5 kg) kostet 8,-€ inkl. Trocknernutzung.

Speisesaal, Treppenhaus und die Sanitärräume werden täglich vormittags von uns gereinigt. Während dieser Zeit ist das Waschen und Duschen untersagt. Wir bitten um Rücksicht auf das Reinigungspersonal.

Hütten- und Zeltplatzbenutzer haben ausschließlich die WC-, Dusch-, und Waschräume im Waschhaus und den Sanitärcontainern zu benutzen.

Das Kaminzimmer steht nur den Betreuern der Gruppen zur Verfügung. Unsere anderen Aufenthaltsräume können von den Gruppen auf Wunsch genutzt werden.

Diese Räume sind aufgeräumt und abgeschlossen zu hinterlassen, der Schlüssel ist abzugeben.

Die Gruppenleiter sind für die Einhaltung der Nachtruhe von 22.00-07.00 Uhr verantwortlich.

Die Essenzeiten werden bei der Anreise von der Haus- oder Küchenleitung festgelegt. Während der Essenzeiten sind die Schüler und Betreuer telefonisch zu erreichen über 04527-979887. Grundsätzlich sollten Betreuer ein Notfallhandy mitbringen.

Das Büro ist Montag bis Freitag von 08.00-12.30 besetzt. Am Wochenende am Samstag zwischen 9.00 und 10.00 Uhr. In der Zeit kann auch über die Heimleitung eine Information an Gäste weitergegeben werden. Gruppenleiter sollen ein Notfalltelefon dabei haben, über das die Eltern ihre Kinder zur Not erreichen können.

Zehn Minuten vor dem Essen stellt der Tischdienst (3 Pers./ 30 Teilnehmern) die Stühle runter und füllt die Wasserflaschen am Automaten auf. Nach dem Essen bringt jeder Teilnehmer sein schmutziges Geschirr zum Geschirrwagen. Der Tischdienst säubert die Tische, stellt die Stühle hoch und feigt. Tablettts werden abgewischt und gestapelt, das saubere Geschirr ins Regal geräumt.

Bei Tagesausflügen macht sich jeder Teilnehmer selbst sein Lunchpaket (eigene Brotdose und eigene Getränkeflasche mitbringen), Obst, Snacks, Papier und Tüten und Wasser wird gestellt. Der Tafelwasserautomat steht allen Gästen ständig kostenlos zur Verfügung. Es gibt kohlenensäurehaltiges oder stilles Wasser.

Hinweis: Dem gefilterten Leitungswasser werden die von der Enthärtungsanlage entzogenen Stoffe wieder zugesetzt. Bei uns ist das ein Mittel auf der Basis spezieller Alkalisilikate und -phosphate, die lebensmitteltechnisch neutral sind.

In der djo-Jugendfreizeitstätte Bosau gilt der Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit, deshalb gelten bei uns folgende Regeln:

## **ALKOHOLVERBOT, RAUCHVERBOT FÜR JUGENDLICHE UNTER 18 JAHREN!**

**EIN VERSTOß DAGEGEN KANN DAZU FÜHREN, DASS DIE BETREFFENDE PERSON NACH HAUSE GESCHICKT WIRD!!**

(Keine Erstattung der dadurch anfallenden Reisekosten oder Rückzahlung von Reisepreisen).

Die Teilnehmer dürfen das Gelände nur in Abstimmung mit den Gruppenleitern /Lehrern verlassen. Die Grenzen zu den Nachbarn sind entweder per Zaun oder Schildern gekennzeichnet.

Alle Unterkünfte und die Bereiche davor sind **RAUCHFREI!**

Raucher sind aufgefordert verantwortungsvoll zu handeln und nicht direkt vor Kindern zu rauchen.

Vor der Abreise sammeln alle Gruppen Müll auf dem Gelände um es dann sauber zu hinterlassen.

Bei der Abreise sind die Zimmer/Hütten/Zelte bis 09.00 Uhr (am Wochenende bis 13 Uhr) sauber der Heimleitung und dem Hausmeister zu übergeben. Bei späterer Abreise wird das Gepäck in den Discoraum abgestellt.

Es wird empfohlen mitzubringen:

Trinkflasche und Brotdose, Bälle, Tischtennisschläger und Gesellschaftsspiele, Rucksack, Badesachen und Badeschuhe (gegen Schnittverletzungen im Wasser), Erste-Hilfe-Koffer und Versicherungskarte.

# Check In- Check Out

- Die blauen Bezüge der Matratzen sind wasserdicht, atmungsaktiv, dehnbar und lassen sich abwischen und desinfizieren.
- Die Fenster lassen sich komplett öffnen - bitte achtet auf die Fliegengitter. Beschädigungen werden in Rechnung gestellt.
- Mülleimer stehen in allen Zimmern. Ihr könnt dort eure gesamten Abfälle einwerfen (auch Glas oder Glasscherben). Die vollen Beutel neben dem Haupthaus in die grünen Container mit der Aufschrift "Gewerbeabfälle" entsorgen. Kein Müll in die Speiserestetonne!
- In den Fluren sind „Graffititafeln“. Bitte NUR diese bemalen!
- Jeder Flur hat ein Reinigungsset bestehend aus jeweils einem Besen plus Handfeger und Kehrblech. Vor der Abreise kontrollieren wir alles!
- Zimmerruhe ab 22.00 Uhr – 07.00 Uhr! In der Zeit bitte nicht duschen oder laut Musik hören.

Grundsätzlich gilt:

Jeder ist für entstandene Schäden im eigenen Zimmer verantwortlich.

Die Heimleitung kontrolliert die Zimmer vor der Abreise. Schäden werden in Rechnung gestellt.

Also bei Einzug das Zimmer begutachten und vorhandene Schäden melden (per Zettel an den Betreuer / Lehrer).

**Wir wünschen euch einen schönen Aufenthalt**

# Ablauf der Mahlzeiten

1. Pro Gruppe bitte einen Tischdienst stellen- ca. 2 Personen- 10 Minuten vor Beginn der Mahlzeiten geht es los.
2. Die Stühle von den Tischen nehmen und richtig hinstellen.
3. Wasserflaschen für Trinkwasser an der „Bosauquelle“ auffüllen und auf die Tische stellen. Aus diesen Flaschen nicht direkt trinken.
4. Jeder nimmt sich ein Tablett und nimmt sich die Speisen, die er möchte- bitte Verschwendung vermeiden!
5. **Jeder räumt sein Geschirr selber ab:**
  - Teller und die Tassen in die Wannen auf dem Wagen stapeln,
  - Besteck in die Wanne legen,
  - Speisereste separat entsorgen - Müll in den Mülleimer werfen.
  - Tablett bitte abwischen und wieder in das Regal stellen.
  -
6. Nach dem Essen wischt der Tischdienst die Tische sauber.
7. Der Tischdienst stellt die Stühle umgedreht auf die Tische und fegt den Speisesaal. Dann bitte Besen und Kehrblech wieder in den Flur zurückbringen.
8. **Abgewaschenes Geschirr stellt der Tischdienst wieder in den Schrank!**



# Kanu-Leihbedingungen

Um unsere Kanus auszuleihen brauchen wir die Unterschrift/en der Gruppenleiter oder der Verantwortlichen auf dem ausliegenden Vordruck.

**Bitte beachten Sie die Regeln, insbesondere:**

Immer mit Schwimmweste!

Immer ohne Alkohol!!

**Immer in Ufernähe (50 m) bleiben!!!**

(Wer mitten auf dem See paddelt, handelt auch bei warmem Wasser fahrlässig!)

Bei mehr als 3 Windstärken Tourenfahren nicht erlaubt.

Meiden Sie alle Stege! Hohe Unfallgefahr!

Respektieren Sie private Grundstücke.

Im Notfall (Kenterung, Verletzung, Gewitter) können Sie allerdings überall anlanden.

Wenn Sie mit einer Gruppe nach Bosau fahren oder eine längere Tour machen, bitte Wechselwäsche wasserdicht verpackt für jeden mitnehmen.

Alle Teilnehmer müssen das Schwimmabzeichen in Bronze besitzen.

Eltern haften für ihre Kinder.

Die Paddel sind weder Wanderstöcke noch Spaten oder Schwerter!

Der Schuppen für die Westen und Paddel, sowie alle Kanus sind offen zugänglich- wir setzen auf den verantwortungsvollen Umgang mit geliehenem Material und die Angaben zu Dauer und Anzahl der geliehenen Kanus für die spätere Abrechnung.

**Nach dem Benutzen unbedingt die Boote säubern, die Westen und Paddel zurückbringen und ordentlich aufhängen.**

**Beschädigungen bitte melden!**



# Not- und Hotlinedienste

## Polizeinotruf

Telefon: 110

## Feuerwehrnotruf

Telefon: 112

## ADAC Festnetz

Telefon: 0 180 2 22 22 22

## ADAC Mobil

Telefon: 22 22 22

## ADAC aus dem Ausland

Telefon: +49 89 22 22 22

## Apothekennotdienst

Telefon: 22833

## Auskunft

Telefon: 11833

## Giftnotruf

Telefon: (0551) 1 92 40

## Telefonseelsorge

Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110222

## Elterntelefon

Telefon: 0800 111 0 550

## Kinder- und Jugendtelefon

Telefon: 0800 111 0 333

## Bankkarten-Sperrung

Telefon: +49 (0)1805 021021

## Sperrung elektronischer Medien

Telefon: 116 116

ARZT in Bosau:

Matthias Botzet: 04527-700

ARZT in Hassendorf

Knut Kibbel: 04527-737

# Wichtige Internetseiten bzw. Nummern für Notfälle sowie von Notdiensten und Beratungsstellen.

Unter folgenden Telefonnummern erhalten Sie in Notfällen sofort Hilfe (ohne Ortsnetzvorwahl):

- Polizei - 110  
Polizei-  
Dienststellensuche  
zur Onlinewache
- Rettungsdienst, Feuerwehr - 112
- Rettungsdienst:  
Krankentransporte -  
04521 19222  
Auskünfte zu Ruf- und Bereitschaftsdiensten,  
Notdiensten: Integrierte Regionalleitstelle Süd - 04531  
81001
- Anlaufpraxen - 01805/ 119292 (auch nachts)  
Sana-Kliniken Eutin und Oldenburg i. H., Klinikum Neustadt,  
Inselklinik Fehmarn  
(Öffnungszeiten: Sonnabends, Sonn- und Feiertage von 10.00  
bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr; werktags von 19.00 bis  
21.00 Uhr)
- Zahnärztlicher  
Notdienst Ostholstein-  
Nord 04521/ 44 54  
Ostholstein-Süd 04521/ 66 69
- Notruf-Fax für Menschen mit Behinderung- 0431/ 160 55 55